

Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.

Accounting Standards Committee of Germany



## **DRSC-Studie**

# **Evaluation zur Anwendung der IFRS in Deutschland**

**AFRAC Jubiläumsveranstaltung 2025**

Wien, den 27. November 2025



## Rahmenbedingungen für das DRSC

### Anwendungsbereich der IFRS in Deutschland

- **De lege lata:**
  - **Pflicht für kapitalmarktorientierte Konzerne**
  - **Sonst freiwillige Anwendung im Konzernabschluss**
- **De lege ferenda: Befreiende Anwendung im Einzelabschluss?**
- **Breite Unterstützung einer Bestandsaufnahme**
  - Objektive Aufnahme der verschiedenen Stakeholder-Perspektiven (ohne Vorbewertung durch das DRSC)
- **Kongruenz zum Leitbild des DRSC:**

**Ziel 4: DRSC fokussiert sich auf die Bedürfnisse von Unternehmen verschiedener Art und Größe durch Wahrung der Proportionalität der Berichterstattungspflichten**

Das DRSC wird auf dem Gebiet der Finanzberichterstattung eine befreiende Anwendung der IFRS außerhalb des Pflichtumsetzungsbereichs der IAS-Verordnung nur unterstützen, wenn diese optional ausgestaltet ist, die Interessen nicht-kapitalmarktorientierter Unternehmen gewahrt werden und die Möglichkeit zur handelsrechtlichen Bilanzierung beibehalten wird.

# Hintergrund und Durchführung der DRSC-Studie



## Ausgangslage (2023) und Motivation

### 1. IFRS 19 *Subsidiaries without Public Accountability: Disclosures*

**Begrenzte Anwendungsfälle des Standards (bevorstehende EU-Indossierung vorausgesetzt) vor dem Hintergrund der spezifischen Umsetzung von Art. 5 der IAS-VO in Deutschland:**

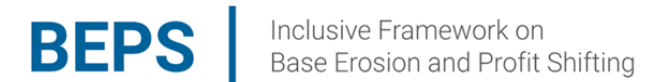
1. Offenlegung Einzelabschluss einer Tochtergesellschaft (mit Sitz in Deutschland)
2. Erstellung Teilkonzernabschluss (§ 315e Abs. 3 Satz 1 HGB)
3. Ggf. Einzelabschluss einer ausländischen Tochtergesellschaft



### 2. **Überarbeitung des IFRS für KMU** (begrenzte Relevanz für dt. Unternehmen mangels EU-Indossierung)

### 3. **BEPS Pillar II Projekt**

- Zwei Säulen für eine faire Besteuerung der digitalisierten Wirtschaft
- Global Anti-Base Erosion Rules (GloBE)
- Aufnahme (auch) der **IFRS** in die sog. **Acceptable Financial Accounting Standards**
- **Nationale Umsetzung:** Mindestbesteuerungsrichtlinie-Umsetzungsgesetz (MinBestRL-UmsG) am 27.12.2023 durch das BMF veröffentlicht (BGBl. 2023 I Nr. 397)



### 4. **Äußerungen von Stakeholdern**

- z.B. Blog des BdB [„IFRS-Einzelabschlüsse – die Zeit ist reif für ein Wahlrecht“](#)
- [Reaktionen auf LinkedIn](#) zur Bekanntgabe des Starts der DRSC-Studie

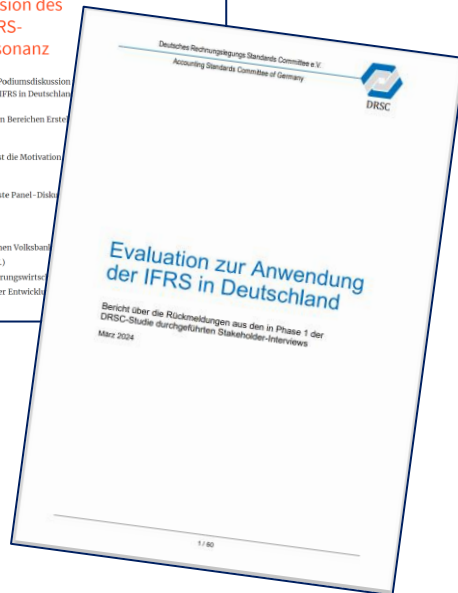
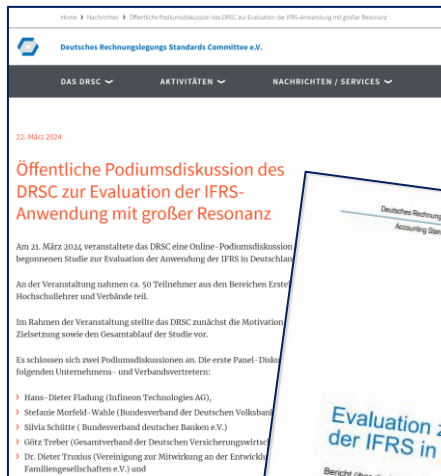
# Hintergrund und Durchführung der DRSC-Studie



## Ablauf der Gesamtstudie 2023 bis 2025

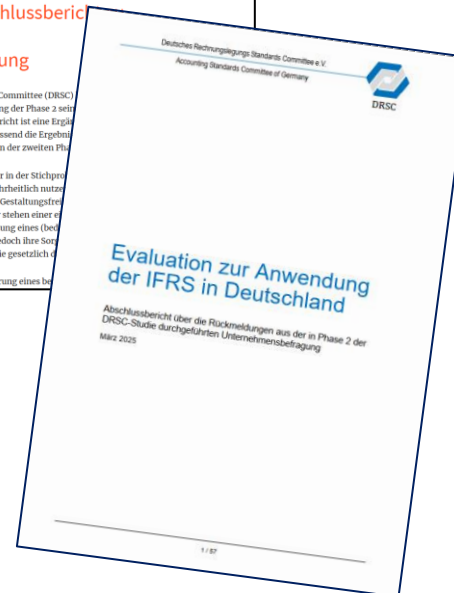
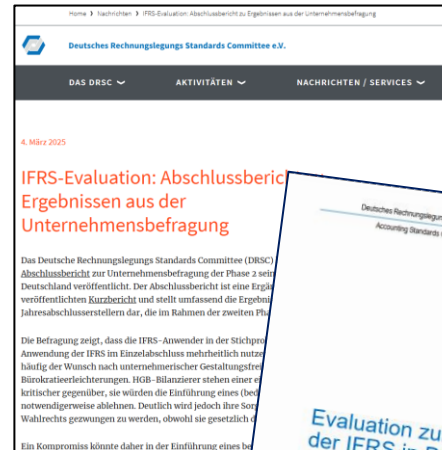
Phase 1 (bis März 2024)

Interviews



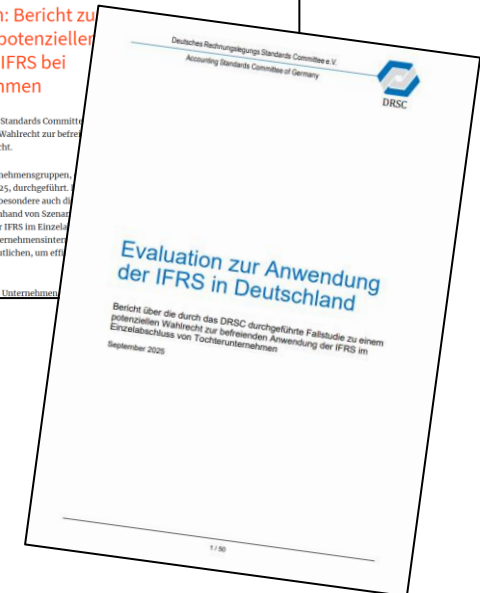
Phase 2 (bis März 2025)

Online-Unternehmensbefragung



Phase 3 (bis Sept. 2025)

Fallstudie



### Wesentliche Erkenntnisse

Ein bedingtes **Wahlrecht zur befreienden Anwendung der IFRS im Einzelabschluss** könnte den betroffenen Unternehmen helfen, die **Effizienz und Effektivität** der Rechnungslegung zu **steigern**.

**Kostenreduktion:** Der Wegfall von doppelten Buchführungsstrukturen, Anpassungsbuchungen, Kontrollen und weiterer Prozesse kann Kosten reduzieren.

**Qualitätsverbesserung:** Die Bündelung von Expertise hilft, Fehler zu vermeiden. Fehleranfällige manuelle Korrekturen würden reduziert werden.

**Steuerung und Kommunikation:** Die strategische Planung und Steuerung können erleichtert werden, zudem kann sich der Erklärungsbedarf reduzieren.

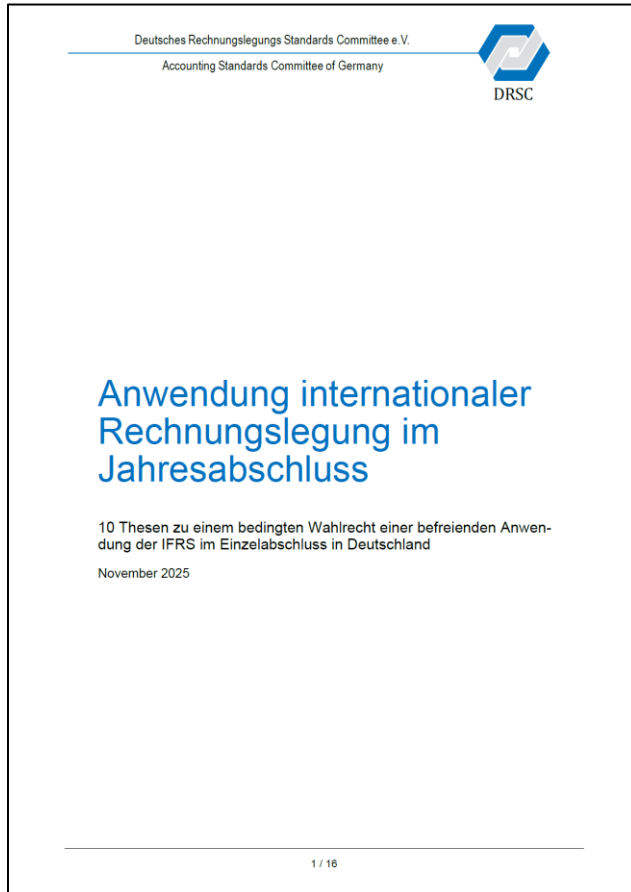
**Kapitalallokation:** Dort, wo bereits Regelungen zur Solvenzsicherung gelten, könnte auf die Bindung an den HGB-Einzelabschluss verzichtet und so Kapital effizienter allokiert werden.

**Personalfindung:** Die Bündelung von Expertise sowie die Öffnung für den internationalen Arbeitsmarkt können helfen, die Personalfindung zu erleichtern.

# 10 Thesen zur Anwendung der IFRS im Einzelabschluss



Veröffentlichung des DRSC-Thesenpapiers am 5.11.2025



Auf Basis der Ergebnisse der IFRS-Evaluation sprach sich der Fachausschuss Finanzberichterstattung für die **Einführung eines bedingten Wahlrechts zur befreienden Anwendung der IFRS im Einzelabschluss** für Tochterunternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen eines IFRS-Konzernabschlusses aus.

Die Ergebnisse der Evaluation mündeten zudem in **10 Thesen** zu:

- dem potenziellen **Anwendungsbereich** eines bedingten Wahlrechts,
- **Chancen und Herausforderungen** einer Anwendung der IFRS im Einzelabschluss, sowie
- Folgefragen eines Wahlrechts, u.a. in den Bereichen **Steuerbemessung, Ausschüttung und Kapitalerhaltung** sowie **Regulatorik**.

# 10 Thesen zur Anwendung der IFRS im Einzelabschluss

Veröffentlichung des DRSC-Thesenpapiers am 5.11.2025



## Bedingtes Wahlrecht einer befreienden Anwendung der IFRS



- 1 Vorteile bei der **Kapitalbeschaffung** von internationalen Investoren
- 2 **Befreiende Anwendung** der IFRS im geprüften Einzelabschluss zur **Realisierung von Effizienz- und Effektivitätsvorteilen**
- 3 Nichtanwendung der IFRS im Einzelabschluss als **Eintrittsbarriere** für Unternehmen außerhalb der Pflichtanwendung
- 4 **Beschränkung des Anwendungsbereichs** auf Tochterunternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen
- 5 Ausgestaltung als **Option**, d.h. als bedingtes Wahlrecht
- 6 Potenzial für **Steigerung der internen Kommunikation**
- 7 IFRS als Ausgangspunkt für die **ertragssteuerliche Bemessungsgrundlage**
- 8 IFRS als Ausgangspunkt für **Vorschriften zur Kapitalerhaltung und Ausschüttung**
- 9 IFRS als Ausgangspunkt für **regulatorische Anforderungen bei Banken und Versicherungen**
- 10 Notwendiger Transitionsprozess für **privatwirtschaftliche Vereinbarungen**

Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.

Accounting Standards Committee of Germany



**Georg Lanfermann**

– Präsident –

lanfermann@drsc.de

Joachimsthaler Str. 34

10719 Berlin

Germany

Tel. +49 30 20 64 12 0

Fax +49 30 20 64 12 15

[www.drsc.de](http://www.drsc.de)

[info@drsc.de](mailto:info@drsc.de)